Bruna
Grischuna

Protokoll Hauptversammlung Bruna Grischuna

Datum, Zeit:	Donnerstag, 14.03.2024, 10.00 Uhr
Ort:	Bündner Arena, Cazis
Präsident:	Paul Caduff
Geschäftsführerin:	Raphaela Cadalbert

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresrechnung 2023
5. Jahresbericht 2023
6. Ersatzwahl Vorstand
7. Ehrungen
8. Anträge der Mitgliederorganisationen
9. Verschiedenes

12.15 Uhr Mittagessen (Mittagessen offeriert, excl. Getränke)

---

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Um 10:00 Uhr begrüsst Paul Caduff alle Anwesenden. Speziell begrüsst werden: Andi Kocher – Vize Direktor Braunvieh Schweiz, Christian Beeler – Vertreter St. Galler Braunviehzuchtverband, Marcus Caduff – Regierungsrat, Carl Brandenburger – Ehrenmitglied Braunvieh Schweiz, Werner Duss - Swissgenetics, Astrid Derungs – Bündner Landfrauenverband, Thomas Roffler – Präsident Bündner Bauernverband, Andrea Laim – Landi Graubünden, Rolf Hug – Gutsbetriebsleiter Plantahof.

Von den Mediengästen begrüsst Paul Caduff: Astrid Scholtz – Schweizer Bauer, Ruedi Hunger – Bündner Bauer.

Folgende Gäste haben sich für die Hauptversammlung entschuldigt: Peter Vincenz - ALG, Peter Küchler – Direktor Plantahof, Thomas Vetter – Leiter Bildung Plantahof, Christian Parli – Graubünden Vieh AG, Raimund Beerli – Präsident Select Star, Daniel Buschauer - ALG, Giochen Bearth - Kantonstierarzt, Gian Michael – Präsident Bildungs – und Beratungskommission, Urs Wichser – Sireanalyst Select Star, Heinrich Meli – Ehrenpräsident Braunvieh Schweiz, Lucas Casanova – Ehrenmitglied Braunvieh Schweiz. Die entschuldigten Landwirte werden nicht namentlich erwähnt.

Die Traktandenliste wird gemäss Vorlage genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler
Paul Caduff schlägt Patrick Sgier und Jürg Hartmann als Stimmzähler vor. Diese werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
Das Protokoll wird beim Eingang der Arena aufgelegt. Aus zeitlichen Gründen wird es nicht vorgelesen. Es gibt keine Fragen zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Paul Caduff dankt Raphaela Cadalbert für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresrechnung 2023
Raphaela Cadalbert präsentiert die Buchhaltung 2023. Es steht ein Aufwand von total Fr. 22'649.- einem Ertrag von Fr. 22'998.50 gegenüber. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 349.50.

Hans-Jakob Telli beantragt, die Rechnung so zu genehmigen und dankt Raphaela Cadalbert für die Rechnungsführung.

Paul Caduff dankt Raphaela Cadalbert für die Rechnungsführung. Die Rechnung wird genehmigt.

Paul Caduff präsentierte das Budget 2024. Das vorgestellte Budget sieht Fr. 20'445.- Einnahmen und Fr. 20'420.- Ausgaben vor. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2023
Paul Caduff liest den Jahresbericht vor. Dieser kann bei Paul Caduff bezogen werden. Markus Gadient dankt Paul für das Verfassen des Jahresberichts und für den grossen Einsatz für die Braune Kuh. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.
Paul Caduff präsentiert einige aktuellen Zahlen, verschiedene höchste Leistungen, sowie die Zuchtfamilien 2023. Ebenfalls werden die Betriebe, welche im Jahr 2023 auf der Betriebsmanagementliste waren, mit einem Geschenk belohnt. Anschliessend präsentiert Jürg Jäger die wichtigsten Ausstellungserfolge der Bündner Braunviehzüchter in den Jahren 2023/24.

6. Ersatzwahl Vorstand
Marcel Bürkli gibt nach 9 Jahren den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Duri Campell wird als Ersatz zur Wahl vorgeschlagen. Aus zeitlichen Gründen kommt bei den Jungzüchter für die Präsidentin Corina Schaumaun, Jürg Jäger in den Vorstand. Beide werden einstimmig gewählt.

7. Ehrungen
Es werden die Züchter der 100'000er Kühe, der 85'000er Kühe und der 15 Jährigen Kühe geehrt. Im Jahr 2023 gab es keine 20 Jährige Kuh, welche die Bedingungen erfüllte. Weiter wird ein Stierenzüchter geehrt.

8. Anträge der Mitgliederorganisationen
Es gingen keine Anträge von Mitgliederorganisationen ein.

9. Verschiedenes
Paul Caduff informiert über verschiedene Veranstaltungen, welche demnächst stattfinden werden.

Andreas Iten fragt, warum die Zahlen der OB und der BS immer gemeinsam aufgelistet werden. BS gehe stark in Richtung Schaugenetik. Andreas Iten ist der Meinung, dass es wieder mehr Leistung aus tiefen, guten Kuhfamilien braucht.

Andi Kocher bedankt sich für die Einladung. Er nimmt Stellung zur Frage von Andreas Iten: Braunvieh sei eine Rasse mit zwei verschiedenen Zuchtrichtungen. Für die Zukunft sei es Wichtig, gemeinsam in eine Richtung zu gehen.

Andi Kocher informiert, dass für die Europaschau noch 5 Bündner Kühe im Rennen sind. Am 26./27. März findet die definitive Auswahl statt.

Bezüglich Zuchtwert informiert Andi Kocher, dass Kälbervitalität als erster Zuchtwert im Single Step Verfahren ausgewertet wurde. Mit diesem Verfahren ist die Sicherheit besser. Der Fleischwert wird neu definiert IFV (Index Fleisch Viande).
Seit letztem Jahr werden More than Milk Kühe ausgezeichnet. Diese müssen eine Lebensleistung von mind. 10'000kg Fett und Eiweiss erbringen.

Andi Kocher teilt mit, dass auf dem Areal von Braunvieh Schweiz eine Photovoltaikanlage angebracht werden soll. Der Fortschritt bezüglich Konsumentenmarke sei harzig, da die Rassenreinheit schwierig sei zu garantieren.

Andi Kocher appelliert an die Züchter viele Zuchtbesamungen zu machen für guten Tierverkauf. Weiter informiert er, dass das Zuchtfamilienprogramm auf der Webseite aufgeschaltet ist.

Thomas Roffler bedankt sich im Namen vom Bündner Bauernverband für Arbeit von Bruna Grischuna. Er bedankt sich bei Paul Caduff für die gute Zusammenarbeit während den 9 Jahren im Vorstand BBV.
Thomas Roffler sagt, dass die Bauernproteste Wirkung, Bedeutung und Berechtigung haben. Das stark steigende Kostenumfeld kann nicht auf die Produktepreise überwälzt werden. Der Schweizer Bauernverband wird gemeinsam mit den Branchenorganisationen die Preisverhandlungen unterstützen. Die steigenden Preise sind ein grosses Risiko für eine Erhöhung des Einkaufstourismus. Dieser bedeutet ein Totalverlust für die produzierende Landwirtschaft. Im Herbst stimmt die Bevölkerung darüber ab, 30% der Landesfläche zu extensivieren. Das hätte massive Einschränkungen für die produzierende Landwirtschaft zur Folge. Für das Bundesbudget sind Kürzungen vorgesehen. Es wird versucht, diese Rückgängig zu machen. Vor einem Monat wurde mit der Planung der AP2030 begonnen. Ziel sei es, dass möglichst viele Bündner in den nationalen Gremien Einsitz nehmen. Thomas Roffler bedankt sich und wünscht allen Glück in Haus und Hof.

Marcus Caduff teilt mit das Brown Swiss weltweit die drittgrösste Milchviehrasse ist.
Marcus Caduff liest einen Ausschnitt aus dem Testament von 1895 von Rudolf Alexander von Planta vor. Dieser vermacht dem Kanton Graubünden den Gutsbetrieb:
Zweck dieser Schenkung und gleichzeitig deren Bedingung soll sein, dass der Kanton Graubünden dafür besorgt sei, unter anerkannt tüchtigster fachmännischer Leitung stets eine edle Rindviehstammherde der Braunviehrasse vorzüglichster Qualität zu unterhalten, deren spezielle Aufgabe es sein soll, durch Verkauf von guten männlichen und weiblichen Zuchttieren an Gemeinden und Viehgenossenschaften im Kanton die Landesviehzucht zu heben.
Die Stellenausschreibung für den Ersatz von Peter Küchler wird nochmals publiziert, so Marcus Caduff. Er bedankt sich bei allen Braunviehzüchtern.

Paul Caduff bedankt sich bei Marcel Bürkli für die Arbeit, welche er während der 9 Jahre als Präsident für die Bündner OB Züchter und Vorstand Bruna Grischuna geleistet hat. Er übergibt ihm ein kleines Dankeschön.

Paul Caduff bedankt sich bei allen und wünscht alles Gute.

Die Hauptversammlung endet um 12:15 Uhr.